

Simas Klags-Drohbrief ging auch an TU-Experten

Wien. Der Klags-Drohbrief, den Stadträtin Ulli Sima via SP-Anwalt Hannes Jarolim versandt hatte, wird zum Mega-Skandal: Er ging nicht nur an 13- und 14-jährige Schulkinder, sondern auch an



Ulli Sima (SPÖ).

die Mutter (!) der TU-Expertin Barbara Laa. Die Verkehrsforscherin und ihr Kollege Ulrich Leth waren zwar nie aktiv bei der Stadtstraßen-Besetzung, sind aber „mentale Unterstützer“. Und das wollen sie auch bleiben – jetzt erst recht.

Asfinag lässt Lobautunnel im Bauplan fallen



Gewessler
Straßengesellschaft ändert Bauprogramm.

Entscheid im Aufsichtsrat ++ Bauverfahren laufen weiter

Der Streit um den Lobautunnel eskaliert – die Asfinag streicht ihn aus dem Bauplan.

NÖ/W. Konkret befinden sich umstrittene Vorhaben – allen voran die S1 mit dem Lobautunnel – nicht im neuen Bauprogramm der Asfinag, das im Aufsichtsrat der Gesellschaft „mehrheitlich“ beschlossen worden ist. Die Asfinag habe das Programm „auf Basis der gesetzlichen Rahmenbedingungen (...) unter Berücksichtigung der Evaluierung und der Zielvorgaben des Klimaschutzminis-

teriums dem Aufsichtsrat“ vorgelegt, hieß es.

Gegenstimmen. Damit ist der Aufsichtsrat dem Plan von Klimaministerin Leonore Gewessler gefolgt – auch wenn einige Aufsichtsräte dagegen gestimmt haben. Bei den gestrichenen Projekten würden keinerlei Bauaktivitäten mehr gesetzt. Allerdings: Laufende Verfahren etwa zu Wasserrechten würden „im Sinne der Rechtssicherheit“ fortgeführt, erklärte eine Sprecherin. Insider gehen da-

von aus, dass sich die Asfinag so gegen Klagen von Wien und NÖ wappnet.

Aufstand. Gewessler lud gestern jedenfalls die beiden betroffenen Länder zu Verhandlungen über Alternativen zum Tunnel ein. Doch die Landeshauptleute Michael Ludwig und Johanna Mikl-Leitner pochen weiter auf den Tunnel.

Noch eine Hürde steht vor Gewessler. Das Bauprogramm muss von Finanzminister Magnus Brunner genehmigt werden – und der ist für den Tunnel...

ANKAUF

SCHMUCK

Gold, Silber, Diamanten, Edelsteine & Juwelierarbeiten werden extra berechnet, Modeschmuck

UHREN

Rolex, Omega, Cartier, usw., Taschenuhren, alte und defekte Uhren

MÜNZEN

alt, neu, Geldscheine, Medaillen, Orden, Abzeichen

BRIEFMARKEN

ganze Sammlungen, Briefe + Postkarten

ANTIQUITÄTEN

für Villa gesucht: Gemälde, Zeichnungen, Silber, Porzellan, Teppiche, Bronzefiguren, Bernstein, moderne Kunst, Asiatika, Verlassenschaften

PELZE

Nerze, Zobel, Chinchilla

TASCHEN UND ACCESSOIRES

Louis Vuitton, Hermes, Chanel, etc ...

GOLDPREISE:
14k = € 26,-*
18k = € 33,-*
1kg Silber = € 580,-*
Markenschmuck bis € 80,-* pro Gramm

*Aktuelle Kurse können telefonisch erfragt werden.

KOSTENLOSE
SCHÄTZUNG + HAUSBESUCHE
SOFORT BARGELD!

1010 Wien, Schönlaterngasse 11
Info: 0664 / 881 799 80 oder 01/512 31 88
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-16 & Sa 10-13

P
GRATIS
Parkplätze

P
GRATIS
Parkplätze

www.muenzgold.at

Bis Sonntag warten noch Top-Angebote Black Shopping Week im Auhof Center und Riverside

Die Black Shopping Week wird nach dem Lockdown jetzt nachgeholt.

Wien. Peter Schaidler, Chef der Top-Shopping-Tempel Auhof Center in Penzing und Riverside in

Liesing, ist erfreut, dass er seinen KundInnen doch noch ein großartiges Shopping-Erlebnis vor Weihnachten bieten kann. Noch bis Sonntag wird in den beiden Einkaufszentren



Shopping Mall im Center.

die Black Shopping Week nachgeholt – mit riesiger Auswahl und sensationellen Preis-Angeboten. Im Auhof Center warten über 150 Shops, im Riverside sind es über 60 Shops.

HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM



HGM – Kriege gehören ins Museum



Mit über 1,2 Millionen Objekten besitzt das HGM eine Sammlung, die es zu einem der bedeutendsten militär-

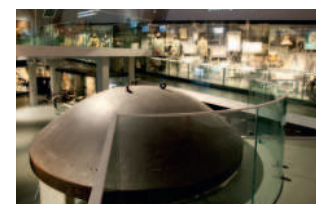
historischen Museen weltweit macht – genauer zu einem Museum, das mehr als vier Jahrhunderte der öster-

reichischen Streitkräfte thematisiert und damit zugleich die Geschichte der Habsburgermonarchie sowie Österreichs zeigt. Der Museumsbau selbst liegt direkt im Herzen des Arsenal, eines architektonischen Meisterwerks aus 31 Backsteinbauten. Innerhalb dieses Ensembles, welches aus über 177 Millionen Ziegeln errichtet wurde, bekommt das HGM seine einzigartige Aura. Neben seiner bewegten Geschichte, ist es auch das

älteste Museumsgebäude Wiens, denn das Arsenal wurde ab der Mitte des 19. Jahrhunderts als großer Militärkomplex errichtet. Heute präsentiert sich das Museum modern und zeit-



gemäß – auch durch seinen Leitspruch „Kriege gehören ins Museum“. Das HGM zeigt fast ausschließlich Originale, also Objekte, die einen unvergleichlichen historischen Wert haben.



HEERESGESCHICHTLICHES MUSEUM
Arsenal, 1030 Wien www.hgm.at